3. 1650. 10=Dukatenstück (Portugalöser).

Hs. Aus demselben Stempel wie der Thaler Nr. 1.
Rs. ·MONET:NOVA:AUREA:DVCA:BREM:ET:VER·

Der gekrönte an den Seiten verzierte Wappenschild mit Mittelschild wie auf dem Thaler Nr. 1, ohne Schildhalter. Unten · 16 = 50 ·

Dm. 42—43 Mm., Gew. 34.90 Gr.

Königl. Cabinet in Stockholm (nach Mittheilung des Herrn Wedberg), auch Stiernstedt Nr. 1543.

Goeze a. a. O. erwähnt Vorrede S. XVII, daß Pastor Horn in Bremen ein Stück im Gewichte von $9\frac{1}{2}$ Dukaten besessen habe.

4. 1650. 5=Dukatenstück (halber Portugalöser).

Vom Stempel des ganzen Portugalösers.

Gew. 16.97 Gr.

Bibl. Bremen, auch Sammlung Oldenburg.

Timpfe prägte diese 10= und 5=Dukatenstücke in nur kleiner Anzahl und in einem Feingehalt von 23 Kar. 6 Grän.

Portugalöser sind 10=Dukatenstücke, welche nach dem Vorbilde einer zuerst vom Könige Emanuel von Portugal (1479—1521) geschlagenen Goldmünze ausgemünzt und danach benannt wurden. Wir finden sie im 16. und 17. Jahrhundert mehrfach in Niedersachsen geprägt, so von Hamburg, Lüneburg, dem Erzbischofe Johann Adolf von Bremen u. a. meist mit der Umschrift: Nach Portugalischem Schrot und Korn.

5. 1650. $^1/_{16}$ Reichsthaler (3 Schillinge, Dütchen).

Hs. a. b) CHRIST · D · G · S · G · W · Q · RE · P ·
c—g) ——————————————REG · — ·
h) ——— : — : — : — : — : — · — : ———
i. k) ——— . — . — . — . — . — . — · REGI · —
l) ——— : — : — : — : — : — : — : ———

Kleines Brustbild der Königin wie auf dem Dütchen Nr. 2.

http://digital.slub-dresden.de/ppn33393197Z/26